

Liebherr-Hydraulikbagger GmbH
und Business School Memmingen

Entscheidend ist ein guter Start...



...ganz besonders beim Einstieg in den Beruf. Dieser Satz gilt in der Personalpolitik der Liebherr-Hydraulikbagger GmbH, die Teil der dezentral organisierten Firmengruppe Liebherr mit 32.000 Mitarbeitern in 100 Gesellschaften auf allen Kontinenten der Welt ist, als Leitspruch für die moderne Personalentwicklung.

Personalentwicklung und die Beschäftigung von hochqualifizierten Fachkräften stellt für Liebherr in Kirchdorf einen entscheidenden Wettbewerbsfaktor dar, um die Fertigung von gut abgestimmten Typenreihen hochwertiger Hydraulikbagger stets innovativ voranzutreiben. Denn Innovationen entstehen durch das Know How der Mitarbeiter und die Fähigkeit flexibel auf Marktsignale reagieren zu können.

Innovationsfähigkeit und Flexibilität fördert Liebherr in Kirchdorf durch die gezielte Aus- und Weiterbildung der 1.700 Mitarbeiter am stetig wachsenden Standort. So werden

jährlich ca. 20 neue Auszubildende für die Ausbildungsberufe Industriemechaniker/-in, Industriekaufmann/-frau, Maschinen- und Anlagenführer/-in, Technische/-r Zeichner/-in und Zerspanungsmechaniker/-in beschäftigt. Des Weiteren vergibt Liebherr Praktikumsstellen und stellt praxisorientierte Themen für Studienabschlussarbeiten zur Verfügung.

Darüber hinaus ermöglicht Liebherr in Kirchdorf seit 2007 in Zusammenarbeit mit der Business School Memmingen jungen Menschen das berufsintegrierte Studium zum Bachelor of Arts bzw. Engineering. In diesem Zusammenhang greift das Unternehmen auch auf die Möglichkeit der Rekrutierung von Fachkräften über den attraktiven Kandidatenpool des Personalentwicklungspartners zurück.

Als Student des zweiten Jahrgangs der Business School Memmingen im Studiengang Business Management (Betriebswirtschaftslehre) fördert die Liebherr Hydraulikbagger

GmbH Herr Mario Engelhardt. Damals bestand der Mitarbeiterbedarf des Unternehmens im Bereich des Marketings, weshalb der zielstrebige Franke mit technischer Vorbildung die Chance zur Aufnahme des Studiums bekam. Heute stellt Herr Engelhardt, gemäß der Anforderung des Studienkonzeptes, einen vollwertigen Mitarbeiter der Abteilung Verkaufsförderung dar und ist u.a. verantwortlich für die Durchführung von Betriebsbesichtigungen in Kirchdorf.

Im Jahr 2008 entschied sich Liebherr für die Beschäftigung zwei weiterer Mitarbeiter, rekrutiert aus dem Kandidatenpool der Business School Memmingen, im neu eingeführten Studiengang Business & Engineering (Wirtschaftsingenieurwesen). Hier zeigte das Unternehmen wieder einmal seine große Flexibilität und Durst nach Innovation, da der Studiengang zum Bachelor of Engineering gerade am Anfang stand. Nichtsdestotrotz wurde Frau Miriam Neßler als Mitarbeiterin im Bereich des strategischen Einkaufs angestellt. So unterstützt die engagierte Industriekauffrau die Planung und den Aufbau neuer Standortmöglichkeiten in Ost-Europa und koordiniert die Belange verschiedener Liebherr-Gesellschaften. Des Weiteren wurde Herr Daniel Franz das Studium verbunden mit einer Tätigkeit im operativen Einkauf ermöglicht. In diesem Zusammenhang unterstützt Herr Franz das Unternehmen durch die Abwicklung von Lieferantenkontakten und die Überwachung verschiedener Materialbestände.

Beide Studenten starten derzeit mit der Durchführung eines nutzenorientierten Projektes für das Unternehmen Liebherr. Mit diesem Teil des Projekt-Kompetenz-Studiums an der Business School Memmingen rückt die Weiterentwicklung der Mitarbeiter im Bereich der Innovationsfähigkeit und Projektmanagement-Kompetenz in den Mittelpunkt. Damit schaffen Liebherr und seine Mitarbeiter die optimale Voraussetzung lösungsorientiert auf die dynamischen Signale des Marktes auch in Zukunft reagieren zu können.

LIEBHERR

BS Business School
Memmingen

- Anzeige -